

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Werbe-, Mode- und Industriefotografen / Werbeagenturen

1. Mit dem Auftrag akzeptiert der Auftraggeber unsere Geschäftsbedingungen.
Allgemeine Geschäftsbedingungen der Focus GmbH für Internet-Services.

2. Alle fotografischen Aufnahmen sind nach dem Gesetz über das Urheberrecht und verwandten Schutzrechten vom 9.9.1965 in der Art geschützt, daß das Urheberrecht beim Fotografen verbleibt und die Verwertungsrechte dem Auftraggeber nur im Rahmen der getroffenen Vereinbarungen zustehen (Negative verbleiben stets in unserem Eigentum).

3. Bei Übertragung von Abdruckrechten erstrecken sich diese in Abänderung von § 16 des Urheberrechtsgesetzes nicht auf das Recht zur fotomechanischen oder digitalen Vervielfältigung durch den Auftraggeber.

4. Bei Übergabe einer Auswahl von fotografischen Aufnahmen werden die Verwertungsrechte nur an den endgültig ausgewählten und erworbenen Aufnahmen übertragen. Die übrigen Aufnahmen bleiben unser Eigentum, sind sorgfältig zu verwahren und nach der Auswahl umgehend an uns zurückzugeben. Aufnahmen, die zur Auswahl übergeben und binnen einem Monat nicht oder in beschädigtem Zustand zurückgegeben werden, stellen wir in Rechnung.

5. Dem Fotografen zur Bearbeitung übergebene Filme, Vorlagen, Layouts, Displaystücke, Fotomuster usw. werden sorgfältig behandelt. Bei Beschädigung, Fehlbearbeitung oder Abhandenkommen besteht keine über den Materialwert hinausgehende Haftung. Eine weitergehende Haftung besteht nur, wenn sie vereinbart ist, oder wenn der Auftraggeber bei Auftragserteilung schriftlich auf etwaigen, außergewöhnlich hohen Schaden hingewiesen und wir daraufhin den Auftrag übernommen haben.

6. Bei Überschreitung vereinbarter Liefertermine stehen dem Auftraggeber keine Ansprüche wegen Verzugs zu, wenn der Termin aus Gründen überschritten wurde, die wir nicht zu vertreten haben; besonders in Fällen von höherer Gewalt oder Schlechtwetter bei Außenaufnahmen.

7. Beanstandungen, gleich welcher Art, kann der Auftraggeber nur innerhalb von 6 Tagen nach Erhalt der Aufnahmen geltend machen. Nach Ablauf dieser Frist gelten die Arbeiten als auftragsgemäß angenommen.

8. Wenn uns die freie Gestaltung des Auftrages ausdrücklich überlassen wurde, sind Reklamationen hinsichtlich der Bildauffassung, der Gestaltung, der Auswahl der Fotomodelle, des Aufnahmeortes und der angewendeten optisch-technischen Mittel ausgeschlossen.

9. Änderungswünsche des Kunden oder seines Beauftragten während der Aufnahmeproduktion gehen zu Lasten des Kunden und werden zum üblichen Preis nach dem Mehraufwand berechnet.

10. Sofern nicht anders schriftlich vereinbart, erwirbt der Besteller nur die Erlaubnis zur einmaligen Wiedergabe für eigene Werbezwecke:

- a) für unverkäufliche Druckerzeugnisse (Prospekte, Kataloge usw.) oder
- b) für Inserate und inseratähnliche Publikationen. Jede anderweitige Wiedergabe, Reproduktion oder Vervielfältigung (Klein- oder Großplakat, Display, Verpackungen, Kalender, auf Titelseiten, im Text oder Bildteil von verkäuflichen Druckerzeugnissen, Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Postkarten usw.) bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung und entsprechender Honorierung.

11. Unsere Lieferung erfolgt unter Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises. An vom Kunden übergebenen Material oder von ihm übergebenen, ihm gehörenden sonstigen Gegenständen, haben wir ein Zurückbehaltungsrecht bis unser Honorar, Spesen, Schadenersatz usw. gedeckt sind.

12. Negative und Originaldias oder Daten sind Eigentum des Urhebers. Sie sind Hilfsmittel zur Herstellung von fotografischen oder digitalen Kopien oder Farbdrucken. Der Besteller hat nur Anspruch auf diese, nicht aber auf die Negative und Originaldias. Negative und Originaldias werden nur auf Grund besonderer Vereinbarungen dem Auftraggeber zu Eigentum übertragen, und zwar gegen Vergütung. Die Vergütung beträgt mindestens den Aufnahmepreis. Die Aufbewahrung der Negative erfolgt ohne Gewähr. Das Urheberrecht an den Aufnahmen bleibt unberührt, soweit nicht besondere Vereinbarungen getroffen werden.

13. Die Zahlung hat, wenn nicht anders vereinbart, bei Lieferung bzw. Erledigung des Auftrages nach Rechnungsstellung innerhalb von zwei Wochen ohne Abzug (Skonto) zu erfolgen. Wechsel und andere Ersatzleistungen werden nur nach besonderer Vereinbarung und nur erfüllungshalber in Zahlung genommen. Kosten, die dabei entstehen, gehen zu Lasten des Käufers oder Bestellers. Verzugszinsen werden 14 Tage nach Fälligkeit in Rechnung gestellt.

Bei Neukunden oder Kunden mit schlechter Zahlungsmoral behalten wir uns Barzahlung vor.

14. Für unsere Arbeitsleistung wird ein Honorar (Stundensatz, Tagessatz, vereinbarte Pauschale oder Preis pro Aufnahme) in Ansatz gebracht.

Alle Material- und sonstigen Nebenkosten, (Modellhonorare, Requisiten und deren Beschaffung, Reisekosten etc.) werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

15. Alle uns zum Fotografieren übergebenen Gegenstände sind vom Auftraggeber gegen Beschädigung, Verlust, Diebstahl und dergl. zu versichern.

16. Der Auftraggeber trägt das Risiko für alle Umstände, die nicht von uns zu vertreten sind; u. a. Witterungslage bei Außenaufnahmen, rechtzeitige Bereitstellung von Produkten, Präsenz der Requisiten (soweit die Beschaffung dem Auftraggeber obliegt), Reisesperren, Nichterscheinen von angekündigten Bevollmächtigten des Kunden, der Agenturen und Werbeträger.

17. Kommt ein Auftrag aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, zum vorgesehenen Termin nicht zur Ausführung, so kann ein Ausfallhonorar von 50 % des Nett honorars plus Nebenkosten berechnet werden.

18. Der Name des Ateliers ist bei jeder redaktionellen Wiedergabe anzugeben. Unterlassung erhöht das Honorar ohne Schadensnachweis um mindestens 25 %, bei Nachweis um den Schadensbetrag.

19. Verletzt der Auftraggeber das Urheberrecht des Ateliers, so hat er für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine Entschädigung, mindestens in Höhe des üblichen Preises des Vertragsgegenstandes, zu leisten. Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.

20. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle gegenseitigen Ansprüche ist der Betriebssitz unseres Ateliers, soweit nicht gesetzlich etwas anderes zwingend vorgeschrieben ist.

21. Abweichende Bedingungen, die wir nicht ausdrücklich schriftlich anerkennen, sind für uns unverbindlich, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.